



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Pressemitteilung

31. März 2026

Eurosystem stellt umfassende Strategie für die Zukunft des europäischen Zahlungsverkehrs vor

- Ganzheitliche Strategie umfasst Großbetrags-, B2B- und Massenzahlungen sowie grenzüberschreitende Zahlungen
- Zukunftsgerichteter Ansatz fördert wettbewerbsfähigen, innovativen und widerstandsfähigen europäischen Zahlungsverkehr
- Eurosystem legt seine Position zu tokenisierten Abwicklungsmedien (Settlement Assets), einschließlich tokenisierter Einlagen und Stablecoins, dar

Das Eurosystem hat heute seine [umfassende Strategie für den Zahlungsverkehr](#) veröffentlicht, in der es seine Vision für die Entwicklung des europäischen Zahlungsverkehrs vor dem Hintergrund des raschen technologischen Wandels vorstellt. Die Strategie deckt nun auch Großbetragszahlungen, Zahlungen zwischen Unternehmen (B2B) und grenzüberschreitende Zahlungen ab. Damit ergänzt sie die [Bargeldstrategie des Eurosystems](#) und erweitert die [Strategie des Eurosystems für den Massenzahlungsverkehr](#). Ferner trägt sie der schrittweisen Einführung neuer Technologien wie Tokenisierung und Distributed-Ledger-Technologie Rechnung und gewährleistet, dass Innovationen voranschreiten können und Zentralbankgeld dabei ein Vertrauens- und Stabilitätsanker bleibt.

„Dem Zahlungsverkehr kommt eine wichtige gesellschaftliche Bedeutung zu, und er verändert sich rasch“, so Piero Cipollone, Mitglied des EZB-Direktoriums. „Die EZB setzt sich dafür ein, dass inländische wie auch grenzüberschreitende Massen-, Großbetrags- und B2B-Zahlungen zuverlässig, schnell, wettbewerbsfähig und innovativ bleiben.“

Mit der Strategie werden vier wesentliche Ziele verfolgt. Erstens soll die Schlüsselrolle von Zentralbankgeld auch künftig im Massen- und Großbetragszahlungsverkehr erhalten bleiben, um die Wirksamkeit der Geldpolitik, die Finanzstabilität und das reibungslose Funktionieren der Zahlungssysteme zu gewährleisten. Zweitens soll das europäische Zahlungsverkehrssystem robuster

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

und autonomer werden. Drittens soll ein stärker integrierter, innovativer und wettbewerbsfähiger Zahlungsverkehr für Privatpersonen und Unternehmen gefördert werden. Und viertens soll die internationale Rolle des Euro gestärkt werden.

Im Rahmen der Strategie wird empfohlen, das Innovationspotenzial von Tokenisierung zu nutzen. Zudem wird die Position des Eurosystems zu tokenisierten Abwicklungsmedien dargelegt. Bei der Abwicklung von Großbetragszahlungen sollte Zentralbankgeld weiterhin eine wesentliche Rolle spielen. Ergänzt werden sollte es durch private Abwicklungsmedien (Settlement Assets) wie tokenisierte Einlagen und Stablecoins unter EU-Governance, die auf Euro lauten und angemessen ausgestaltet und reguliert sind. Mit Blick auf den Zahlungsverkehr zwischen Unternehmen strebt die Strategie Standardisierung, Automatisierung und Prozessintegration an, damit Unternehmen von effizienten und innovativen Lösungen profitieren können.

Was den Massenzahlungsverkehr betrifft, so wird in der Strategie hervorgehoben, wie der digitale Euro dazu beitragen kann, die Entwicklung paneuropäischer privater Lösungen zu fördern. Damit wird verdeutlicht, dass sich beide gegenseitig ergänzen.

Die Strategie vereint alle wichtigen Initiativen des Eurosystems – den [digitalen Euro](#), die Arbeiten zu [Pontes](#) und [Appia](#) sowie Verbesserungen beim [grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr](#) – in einem umfassenden Rahmen. Dieser soll sicherstellen, dass sich Zentralbankgeld an das digitale Zeitalter anpasst und gleichzeitig private Initiativen im Großbetrags- und Massenzahlungsverkehr unterstützt.

Die Strategie ergänzt die Bemühungen der EZB, dafür zu sorgen, dass Euro-Bargeld weithin verfügbar, zugänglich und akzeptiert bleibt. Im Rahmen ihres Bekenntnisses zu Bargeld entwickelt die EZB eine [neue Serie von Euro-Banknoten](#) mit einem neuen Design und unterstützt rechtliche Initiativen zur [Stärkung des Status von Bargeld als gesetzliches Zahlungsmittel](#).

Um zu gewährleisten, dass der Zahlungsverkehr in Europa sicher und innovativ bleibt, wird das Eurosystem die Markt- und technologischen Entwicklungen weiterhin beobachten und seine Strategie bei Bedarf anpassen.

Kontakt für Medienanfragen: [Alessandro Speciale](#) (Tel.: +49 172 1670791)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank